



Pragmatische Weiterbildungsangebote für den Mittelstand !?

Deutsches Weiterbildungsforum 2009
Andreas Traut, proALPHA Software AG

proALPHA - Partner für den Mittelstand!



Produkt:	Standardsoftware proALPHA®	
Dienstleistungen:	IT-Consulting, Projektmanagement, Implementierung, Seminare, Wartung, Support und Hotline	
Zielmarkt:	<u>Mittelständische Industrie- und Handelsunternehmen</u>	
Geschäftszahlen:	Kunden	> 1.600
	Umsatz 2007/2008	45,7 Mio. €
	EBIT	7,6 Mio. €
	Mitarbeiter (Stand 07/2008)	> 430

Academy	Seit 2000
	14 Mitarbeiter
	ca. 2.300 Tage Standardsem. p.a.
	ca. 600 Tage Inhouse-Sem. p.a.



- Eine allgemein akzeptierte oder gar gesetzlich vorgeschriebene Definition des Mittelstandes gibt es nicht.
- Der Ausdruck **Pragmatismus** (bezeichnet umgangssprachlich ein Verhalten oder Handlungen, die sich nach den bekannten Gegebenheiten richten und auf eine theoretische Analyse und genaue Begründung der Wirkungen verzichten).
- Pragmatisches Handeln ist nicht an unveränderliche Prinzipien gebunden.



- „ERP-Systeme funktionieren wie **das zentrale Nervensystem**, das tendenziell die Fähigkeit aufweist, die Summe der Fähigkeiten der einzelnen Teile zu übersteigen (ein Phänomen, das wir als **Bewusstsein** bezeichnen).
- Sie bilden gewissermaßen das **Bewusstsein des Unternehmens.**
- (Quelle: ephorie.de)



Die Methode?

Aus der **Lehrerperspektive** gibt es nicht **die** Methode für einen Unterrichtsinhalt, sondern nur Methoden für die Teilnehmer.

Es geht um eine

flexible und vielseitige Gestaltung des Lehr-Lern-Prozesses,

die jedem Teilnehmer die Möglichkeit gibt das Wissen aus seinem Hintergrund heraus zu verarbeiten.



Quelle: Prof. Stangl, Uni Linz

*Aus dem Umstand, dass **mittelmäßige Menschen oft arbeitsam**
sind und die **intelligenten oft faul**,
kann man nicht schließen, dass **Arbeit für den Geist eine**
bessere Disziplin sei als Faulheit.*



- [Marcel Proust](#) (aus: *Tage des Lesens*, ISBN 3458344187, S. 41)